

Datum	Beginn	Sparte	Sparte 2	Besonderheit	(SV)	Künstler	Titel	Untertitel	Spielort	Ö1	Preis (norm./erm.)
Di, 03.05.22	19:30	Lesung				Patrick Salmen	Im Regenbogen der guten Laune bin ich das Beige	Live-Leseshow mit Patrick Salmen	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 15,00
Do, 05.05.22	19:30	Kabarett				Edi Jäger	Wenn Frauen fragen	Kabarett mit Edi Jäger von Horst Schroth - Deutscher Kleinkunstpreis	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 06.05.22	19:30	Theater				Edi Jäger, Anita Köchl, Julia Rajsp & Klaus Eibensteiner	Der Tatortreiniger	Theater von Mizzi Meyer alias Ingrid Lausund	kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 12,00
Sa, 07.05.22	19:30	Theater	Komödie			Gerard Es	Oh Gott, warum gerade ich?	Himmliche Komödie von Friedrich Ch. Zauner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 08.05.22	19:30	Theater	Komödie			Gerard Es	Oh Gott, warum gerade ich?	Himmliche Komödie von Friedrich Ch. Zauner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Di, 10.05.22	10:00	Für junges Publikum			(SV)	die theaterachse	Draussen vor der Tuer	Heimkehrerdrama von Wolfgang Borchert	kleines theater	Ö1	a.A.
	19:30	Für junges Publikum				die theaterachse	Draussen vor der Tuer	Heimkehrerdrama von Wolfgang Borchert	kleines theater	Ö1	EUR 12,50 / EUR 9,50
Mi, 11.05.22	10:00	Für junges Publikum			(SV)	die theaterachse	Draussen vor der Tuer	Heimkehrerdrama von Wolfgang Borchert	kleines theater	Ö1	a.A.
	19:30	Kabarett				Elli Bauer	überschnurchdittlich	Das neue Kabarett mit Elli Bauer	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 12.05.22	19:30	Theater				TATU Theater	Die komische Tragödie	Eine tragische Komödie von Yves Hunstad & Eve Bonfanti	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 13.05.22	19:30	Theater		Premiere		Theater.Licht	Der Ignorant und der Wahnsinnige	Kammerspiel von Thomas Bernhard mit Live-Musik	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 14.05.22	19:30	Theater				Theater.Licht	Der Ignorant und der Wahnsinnige	Kammerspiel von Thomas Bernhard mit Live-Musik	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 15.05.22	19:30	Theater				Theater.Licht	Der Ignorant und der Wahnsinnige	Kammerspiel von Thomas Bernhard mit Live-Musik	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 18.05.22	19:30	Theater	vugtagö*	Festival		Schubert Theater	Was geschah mit Baby Jane?	Figurentheater in einer Inszenierung von Nikolaus Habjan	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 19.05.22	10:00	Theater	vugtagö*	Festival		TheaterGundBerg	Ein BAUM geht durch den WALD	Figurentheater mit Natascha Gundacker & Joachim Berger	OFF Theater	Ö1	EUR 14,00 / EUR 9,50

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

	19:30	Theater	vugtagö*	Festival		TheaterGundBerg	Ein BAUM geht durch den WALD	Figurentheater mit Natascha Gundacker & Joachim Berger	OFF Theater	Ö1	EUR 14,00 / EUR 9,50
Fr, 20.05.22	19:30	Theater	vugtagö*	Festival		Follow The Rabbit	He for She	Gender-Experiment von Nadja Brachvogel	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 21.05.22	19:30	Theater	vugtagö*	Festival		Follow The Rabbit	He for She	Gender-Experiment von Nadja Brachvogel	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
	19:30	Theater	vugtagö**	Festival		Theater praesent	Statusmeldungen	von Stefanie Sargnagel	OFF Theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 22.05.22	19:30	Theater	vugtagö*	Festival		walktanztheater.com	Bin noch in Tanger und darf nicht reisen. Therese.	Die Geschichte der österreichischen Tänzerin Therese Zauser.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Di, 24.05.22	10:00	Für junges Publikum			(SV)	7ieben&7iebzig	Lowkey	Ein Tagebuchstück von Emily Richards & Caroline Richards	kleines theater	Ö1	a.A.
	19:30	Theater				7ieben&7iebzig	Lowkey	Ein Tagebuchstück von Emily Richards & Caroline Richards	kleines theater	Ö1	EUR 15,00 / EUR 9,50
Mi, 25.05.22	10:00	Für junges Publikum			(SV)	7ieben&7iebzig	Lowkey	Ein Tagebuchstück von Emily Richards & Caroline Richards	kleines theater	Ö1	a.A.
	19:30	Theater				Theater.Licht	Der Ignorant und der Wahnsinnige	Kammerspiel von Thomas Bernhard mit Live-Musik	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 26.05.22	19:30	Theater				Theater.Licht	Der Ignorant und der Wahnsinnige	Kammerspiel von Thomas Bernhard mit Live-Musik	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 27.05.22	19:30	Kabarett	Kabarett			Edi Jäger	ES IST NUR EINE PHASE, HASE	KABARETT mit EDI JÄGER	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 28.05.22	19:30	Kabarett	Kabarett			Edi Jäger	ES IST NUR EINE PHASE, HASE	KABARETT mit EDI JÄGER	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 29.05.22	19:30	Theater	Komödie			Gerard Es	Oh Gott, warum gerade ich?	Himmliche Komödie von Friedrich Ch. Zauner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

(SV) = Geschlossene Schulvorstellung a.A. = Eintrittspreis auf Anfrage Ö1 = Ö1-Club-Ermäßigung möglich

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

LESUNG

IM REGENBOGEN DER GUTEN LAUNE BIN ICH DAS BEIGE **PATRICK SALMEN**

LIVE-LESESHOW MIT PATRICK SALMEN

ZU SEHEN AB: **03.05.2022**



Foto © Fabian Stuert

ÜBER DAS STÜCK

„Hallo, ihr süßen Mausepüpe. Grumpy Pat ist tot! Mein neues Mindset lautet: Good Vibes Only! Nur wer gelernt hat, sich selbst zu lieben, ist fähig die gesamte Welt zu lieben. Heute ist der erste Tag vom Rest meines Lebens. Blaubeer-Porridge mit Kokoswasser, Hygge-Lifestyle und ein willkürliches Buch mit dem Wort Achtsamkeit im Titel haben mein Gemüt verändert. Schon bald pfeife ich beim Joggen und umarme fremde Menschen. Ich bin der Sonnenschein, der den Morgentau der Frühlingswiese küsst, die menschgewordene Kaschmirdecke im Tiny House, der Selfcare-Coach der Herzen! Menschen? Ich sage JA!“

In humorvollen Kurzgeschichten, Erzählungen und Anekdoten staunt der Autor und Bühnenpoet Patrick Salmen über den Irrsinn dieser Welt. Doch statt sich in den Abgründen des Zynismus zu verlieren, macht er sich auf die Suche nach seinem positivsten Ich. Und scheitert am Ende. Vielleicht aber auch nicht.

Im Regenbogen der guten Laune bin ich das Beige - eine spektakuläre Live-Leseshow für die geerdete Elite und den gehobenen Pöbel. Im Prinzip wie Stand-Up-Comedy. Bloß im Sitzen. Und ein bisschen traurig. Sit-Down-Tragedy klingt bloß zu sperrig. Ein Spektakel wird es allemal. Ballontiere nicht ausgeschlossen.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#727

ÜBER PATRICK SALMEN

Patrick Salmen (1985) ist ein Wuppertaler Autor und Lese-Kabarettist. 2010 wurde er deutschsprachiger Meister im Poetry Slam und konnte im Folgejahr den Vize-Titel erlangen.

Sein Buch-Debut erfolgte 2011 mit der Kurzgeschichtensammlung „Distanzen“. Es folgten die Werke „Tabakblattem und Fallschirmspringer“ und „Das bisschen Schockheit werden wir nicht mehr los“. Seine humoristischen Kurzgeschichten erschienen unter den Titeln „Ich habe eine Axt“ und „Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute“ bei Droemer Knauer. Gemeinsam mit Quichotte ist er für die legendären Ratsebucher „Du kannst alles schaffen, wovon du träumst. Es sei denn, es ist zu schwierig“ und „Aufgeben ist keine Lösung. Außer bei Paketen“ verantwortlich. Ebenfalls mit Quichotte gründet er einst die Delayed Night Show und das Rap-Duo „Der Schreiner & Der Dachdecker.“ 2017 erschien die Lyrik-Sammlung „Zwei weitere Winter.“ Derzeit arbeitet Salmen an seinem Debutroman und dem nächsten Bühnenprogramm. Bald erscheinen zudem das Kinderbuch „Der gelbe Kranich“. Derweil ist der in Dortmund lebende Autor mit seinem Bühnenprogramm „Treffen sich zwei Träume. Beide platzen“ auf Live-Tournee.

Mehr Information zum Künstler unter www.patricksalmen.de/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

EDI JÄGER

WENN FRAUEN FRAGEN

KABARETT MIT EDI JÄGER VON HORST SCHROTH - DEUTSCHER
KLEINKUNSTPREIS

ZU SEHEN AB: **05.05.2022**

VON Horst Schroth

MIT Edi Jäger

SPIELDAUER ca. 120 min

PAUSE nach ca. 60 min



Foto © Christian Hartmann

ÜBER DAS STÜCK

„Ich hab seit vielen Jahren nicht mehr so gelacht... einfach großartig.“ (Marie K., Zuschauerin)

Geschlechter-Verständigung mit Lachtränen-Garantie: Atemberaubend witzig und auf den Punkt gebracht, beantwortet Edi Jäger Fragen, die Frauen an ihn gerichtet haben: *„Warum können Männer Schmutz nicht erkennen?“*, *„Wieso starren viele Männer zuerst auf Busen und Hintern?“* oder *„Warum müssen Männer immer direkt nach dem Orgasmus einschlafen?“* Dem männlichen Publikum bietet Jäger einen Crash-Kurs im Umgang mit unangenehmen Fragen der besseren Hälfte – von *„Liebst du mich?“* über *„Wieviele Frauen hast du schon vor mir gehabt?“* bis hin zu *„Fällt dir gar nichts auf?“*. Ein Pointen-gespickter Solo-Auftritt des Kabarettisten in humorvoller Interaktion mit dem Publikum.

Die verblüffende Welt der Männer-Wahrheiten, der Halbwahrheiten und die Welt der Lügen. Ein furioser Kabarettabend, der mit seinen Antworten und Einsichten möglicherweise sogar Ihr Leben verändern könnte.

Text von Horst Schroth, ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis.

„Ich hab Tränen gelacht“ (Petra S., Zuschauerin)

„Danke für diesen absolut geistreichen Abend. Es war grenzgenial! ... schauspielerisch beeindruckend ... einsame Spitze ... tolle, einzigartige Vorstellung.“ (Zuschauer)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#364

ÜBER EDI JÄGER

Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker.

Engagements an hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum.

Mitwirkung in über 60 Theaterproduktionen. Verkörperung ernster oder komischer Rollen im Ensemble, One Man Shows und Kabarett, Literarische Programme mit klassischen und Rockmusikern; TV und Kino.

Rollen (Auszug):

LEO LEIKE in Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (Uraufführung)

HUDETZ in Der jüngste Tag v. Ödön v. Horvath

SAD in Dreck v. Robert Schneider

PUCK im Sommernachtstraum v. William Shakespeare

TUNIN, DER ANARCHIST in Liebe und Anarchie v. Lina Wertmüller

SHREWSBURY in Maria Stuart v. Friedrich Schiller

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

HÄCKSLER in Es gibt keine Sünde im Süden des Herzens v. Werner Fritsch (Uraufführung)
ESTRAGON in Warten auf Godot v. Samuel Beckett
ZETTEL im Sommernachtstraum v. Shakespeare
SPIEGELBERG in Die Räuber v. Schiller
GÄRTNER in Lisbeth ist total zu v. Armando Llamas
CARTER in Flashpoint / Zündstoff v. Tom Kempinski
MARC in Kunst v. Yasmina Reza
WEINBERL in Einen Jux will er sich machen v. Johann Nestroy
BLEICHENWANG in Was ihr wollt v. William Shakespeare
KULIGYN in Drei Schwestern v. Anton Tschechov
KJELL BJARNE in Elling v. Axel Hellstenius
DUNCAN / MACDUFF in Macbeth v. Shakespeare
ALF / MANN in Groß und Klein v. Botho Strauß
ER in Rozznjogd v. Peter Turrini
u.v.a.

Theater (Auszug): Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, Wiener Festwochen, Staatstheater Kassel, Volkstheater München, Kleines Theater Salzburg, Posthof Linz, etc. und viele, viele freie Produktionen.

Regisseure: Ulrich Matthes, Michael Gruner, Herwig Seeböck, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Hanspeter Horner, Horst Ruprecht, Marc Günther, Carlo Formigoni, Klaus Rohrmoser, Thomas Krupa, Fabian Kametz, etc.

Mozarteum Salzburg (Schauspiel u. Sprechen) Hollywood Acting Workshop in Los Angeles (Film- u. Kameratraining); Gesang (Steven Memel, L.A.; Donald Books, Graz); div. Akrobatik, Clownerie Workshops

Weitere Infos unter www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

EDI JÄGER, ANITA KÖCHL, MELANIE ARNEZEDER & KLAUS EIBENSTEINER **DER TATORTREINIGER**

THEATER VON MIZZI MEYER ALIAS INGRID LAUSUND

ZU SEHEN AB: **06.05.2022**

VON Mizzi Meyer alias Ingrid Lausund

REGIE Giora Seeliger

MIT Edi Jäger, Anita Köchl, Julia Rajsp & Klaus Eibensteiner

GRAFIK Kurt Sixtl



Foto © Ernest Stierschneider | Erika Mayer

ÜBER DAS STÜCK

Grimmepreis u. Deutscher Comedypreis

„Ingrid Lausund hat für die Kammerspiel-Reihe Der Tatortreiniger die schärfsten, deutschsprachigen Dialoge geschrieben. Sie können einem das Hirn umkehren und die Denkwelt auf den Kopf stellen.“ (Elmar Krekeler, Welt)

Wenn alle anderen weg sind, der Mörder, die Kriminalbeamten, die Spurensicherung, wenn nur noch die Leiche da ist, schlägt seine Stunde! Dann kommt »Schotty«. Dann wird das entfernt, was keiner mehr braucht und was keiner sehen will. Die Reste der Verbrechen. Seien die Orte auch noch so grauenvoll, »Schotty« schreckt nichts. Es ist eine Wissenschaft. Mit Bürsten, Schrubbern, Seife, Schwämmen und chemischen Substanzen betritt er die Tatorte und putzt. Vor allem braucht er aber Empathie und Geistesgegenwärtigkeit. Denn »Schotty« ist nie allein. Er begegnet völlig fremden Menschen. Hinterbliebenen oder Bekannten der Opfer, Leuten, die zufällig vorbeikommen oder den Geistern der Ermordeten. Alle befinden sich in emotionalen Ausnahmezuständen. Sie wollen reden, alles mal grundsätzlich klären. »Schotty« wird zur alltagsphilosophischen Projektionsfläche, muss erläutern, trösten und die Dinge wieder in Ordnung bringen. Am Anfang stand ein Experiment. Aber »Der Tatortreiniger« wurde zu einem Kulthit. 2012 bereits mit dem Grimme-Preis gekrönt, stieg die Nachfrage des immer zahlreicher werdenden begeisterten Publikums rasant.

Hinter dem Pseudonym Mizzi Meyer verbirgt sich eine der klügsten deutschen Theaterautorinnen: Ingrid Lausund. Nach einem Schauspielstudium an der Theaterakademie in Ulm kam sie über die Zwischenstation Ravensburg als Hausautorin und Regisseurin ans Hamburger Schauspielhaus. Ihre Stücke bestechen durch eine raffinierte Balance zwischen humorvollen Dialogen und anspruchsvollen Auseinandersetzungen mit gesellschaftlich hochrelevanten Thematiken. Zu den bekanntesten Stücken gehören »Der Weg zum Glück«, »Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner« und »Bandscheibenvorfall«.

Schon bald wurde Der Tatortreiniger zu einem Kulturereignis und diese grandiosen Dialoge und Einakter avancierten nun an manchen Theatern zu einem Kunstjuwel und zwar sowohl für die Kreativen, als vor allem auch für die ZuschauerInnen - insbesondere dem jungen Publikum.

„Der Tatortreiniger ist nichts für Freunde des derben Schenkelklopfers. Nein, dafür ist Saubermacher Schotte zu gescheit, sind die Dialoge zu makaber. Vor allem verleiht er dem Tod etwas zutiefst Humoristisches, weil bei ihm dann doch immer das Leben mehr zählt als dessen tragisches Ende.“ (Der Standard)

„TATORTREINIGER beweist, dass die Bühne der ideale Ort für dessen subtil-philosophische Komik ist.“ (FAZ)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#706

Mehr Information zum Künstler unter www.edijaeger.at und www.anitakoechl.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER | KOMÖDIE

GERARD ES **OH GOTT, WARUM GERADE ICH?**

HIMMLISCHE KOMÖDIE VON FRIEDRICH CH. ZAUNER

ZU SEHEN AB: **07.05.2022**

VON Friedrich Ch. Zauner

REGIE Gerard Es

MIT Sonja Zobel, Jurij Diez, Judith Brandstätter & Jurek Milewski

BÜHNE Alois Ellmayer

KOSTÜME Lisa Tureczek



Foto © Sigrid Riepl

ÜBER DAS STÜCK

Stellen Sie sich vor, Sie wachen eines Tages auf mit einem Heiligenschein am Kopf. Genau das passiert nämlich Leonhard Plitz, einem Verkäufer für Haarwuchsmittel. Noch dazu völlig unverhofft, da er kein sehr religiöser Mensch ist, also eher „*unheilig*“.

Nach anfänglichen Versuchen, diese „*Erleuchtung*“ zu verbergen, vertraut er sich seiner Frau Maria an. Die hat nach anfänglichem Schock genug von der Heimlichtuerei und empfiehlt ihrem Mann, sich an den Pfarrer zu wenden. Im geheimen Gespräch im Beichtstuhl gibt der Geistliche Leonhard einen Tipp: Er muss sündigen, sonst wird er den Heiligenschein nicht mehr los. Für Leonhard, der bisher ein unbescholtenes Leben geführt hat, keine leichte Aufgabe. Vielleicht könnte ihn ja die Prostituierte Lollo „*erlösen*“?

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#632

ÜBER GERARD ES

Gerard Es im Sonntags-Talk ((Salzburg 24, 25.09.2016)

„*Ich find das gut, nicht nur ausschließlich mit Theatermenschen zusammen zu sein*“

Tee oder Kaffee: Kaffee

Spontan oder durchgeplant: Spontan

Bier oder Wein: Bier

Lederhose oder Anzug: Anzug

Margarine oder Butter: Butter

Buch oder Hörbuch: Buch

Schokolade oder Gummibärchen: Schokolade

Kurzbiographie

Gerard Es, geb. 25.11.1960 in Linz ist Schauspieler und Regisseur. Er studierte an der Bowling Green State University, Ohio und erlangte den akademischen Grad eines Master of Arts in American Studies. Er lebt als Schauspieler und Regisseur in Salzburg. Lange Zeit war er an der Elisabethbühne und im Toihaus tätig. Gemeinsam mit Reinhold Tritscher leitet er das Theater ecce. Weitere biographische Stationen waren die Vereinigt Bühnen Graz, das Theater bodiendsole in Hallein, Mokrit Lungau, das Theater aus dem Koffer, Lehrtätigkeit an der Schauspielschule Odeon Klagenfurt, Sprechertätigkeit für den ORF und Theaterworkshops. Gerard Es inszeniert auch für die Stille Nacht Spiele und die Seebühne Seeham.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

FÜR JUNGES PUBLIKUM

DIE THEATERACHSE **DRAUSSEN VOR DER TÜR**

HEIMKEHRERDRAMA VON WOLFGANG BORCHERT

ZU SEHEN AB: **10.05.2022**

VON Wolfgang Borchert

REGIE Mathias Schuh

MIT Karoline Schragen, Lydia Nassall, Raphael Steiner & Luke Bischof

MUSIK Mathias Schuh

AUSSTATTUNG Raphaela Wenzel

ALTERSEMPFEHLUNG AB 14 JAHREN

SPIELDAUER ca. 90 min

PAUSE keine



Foto © Andreas Hechenberger

ÜBER DAS STÜCK

Das Heimkehrer drama »Draußen vor der Tür« entstand im Spätherbst 1946 und wurde im Februar 1947 zunächst als Hörspiel im Nordwestdeutschen Rundfunk gesendet. Seit seiner Uraufführung in den Hamburger Kammerspielen im November 1947 wird es von fast allen bedeutenden deutschsprachigen Bühnen immer wieder inszeniert. Der Klassiker gehört zur sogenannten Trümmerliteratur, die sich mit der Situation in Deutschland zur »Stunde Null« befassen, der Zeit unmittelbar nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

Beckmann kommt nach Hause. Nach drei Jahren. Die Gefangenschaft ist vorbei. Doch alle Türen sind zu. Er steht draußen. Im Dunkeln. Nur der Weg zur Elbe ist hell. Doch Die Elbe will ihn nicht. Spuckt ihn an Land. Beckmann strandet wieder und wieder. Wie weitermachen ohne Perspektive: Der Andere sagt: „*Bist du so feige, dass du angst hast im Dunkeln, zwischen zwei Later- nen? Geh weiter Beckmann. Und der Oberst meint: Du musst erst mal wieder ein Mensch werden!*“

Die Theaterachse hat sich mit ihrem modernen Umgang mit klassischen Komödien einen Namen gemacht. Nun wollen wir uns an ein Drama wagen. Die Zeit ist reif, doch ganz ohne Humor wird es auch dieses Mal nicht gehen ...

Online-Videos unter: https://www.youtube.com/watch?v=AP3ja0zOLrM&ab_channel=theaterachse Das Lied von der Tap-
feren Soldatenfrau mit dem Originaltext von Wolfgang Borchert und der Musik von Mathias Schuh.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#722

ÜBER DIE THEATERACHSE

Die theaterachse ist eine Gruppe. Schauspieler, Regisseure, Musiker, Autoren. Alle fühlen sich unterwegs. Gehen einen gemein-
samen Weg und suchen. Sie sind bereit nie anzukommen. Seit über 20 Jahren. Sie leben in Salzburg, Linz, Wien, Berlin und
Dresden. Sie verbinden sich in der Arbeit. Sie bilden eine Theaterachse.

Sie bearbeiten und spielen Klassiker „*waghalsig, mutig, bisweilen schockierend deutlich*“ (Hessische Allgemeine), sie ent-
wickeln und spielen Theater für Kinder und Jugendliche als „*sehenswertes Theater für kleine und große Leute*“ (Salzburger
Nachrichten) und erarbeiten mit zeitgenössischen Autoren eigene Stücke und „*begeistern durch ausdrucksstarkes Spiel, akro-
batische und auch gesangliche Leistungen*“ (Oberösterreichische Nachrichten).

Die theaterachse arbeitet ohne festes Haus, ist im Deutschen Bühnenjahrbuch aufgeführt und spielt im Jahr bis zu 100 Vor-
stellungen an bis zu 40 verschiedenen Spielorten vor jährlich bis zu 15.000 Zuschauern.

Die theaterachse ist Mitglied im Dachverband Salzburger Kulturstätten, in der IG Kultur und in der ASSITEJ Austria.

Mehr Information zum Künstler unter www.theaterachse.com

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

ÜBERSCHNURCHDITTLICH **ELLI BAUER**

DAS NEUE KABARETT MIT ELLI BAUER

ZU SEHEN AB: **11.05.2022**



Foto © Martin Schneider

ÜBER DAS STÜCK

In „*überschnurchdittlich*“ behandelt Elli Bauer den gesellschaftlichen Wunsch nach allgemeingültigen, einfachen Antworten und den damit einhergehenden Drang, uninformatiert Recht zu haben.

In unsicheren Zeiten wollen Menschen vor allem eins: Halt. Die Kirche bietet diesen Halt zunehmend weniger, aber solange die Lieblings-InfluencerInnen noch nach Dubai fliegen können, kann doch wohl noch nicht alles verloren sein. Wenn eine große, sehr gut organisierte Gruppierung behauptet, alles, was beängstigt, sei nur erfunden, braucht man die eigene Angst nicht mehr auszuhalten. In einer Zeit der Handlungsunfähigkeit will man schnelle, einfache Handlungen mit sofortigen Ergebnissen sehen. Wenn alles aus dem Ruder zu laufen scheint und man das erkennt, hält man sich für überschnurchdittlich intelligent.

Mit einem besonderen Gespür für originelle Themen und viel trockenem Humor lässt Elli Bauer das Publikum an ihrem Alltag teilhaben. So hat das letztens zumindest ihr Nachbar-Mops Princess beim Verzehren einer Ischler-Schnitte behauptet.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#716

YouTube-Videos unter: www.youtube.de/watch?v=uiLR5RUA9vI

Mehr Information zum Künstler unter www.ellibauer.at/Kabarett/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

TATU THEATER

DIE KOMISCHE TRAGÖDIE

EINE TRAGISCHE KOMÖDIE VON YVES HUNSTAD & EVE BONFANTI
DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

ZU SEHEN AB: **12.05.2022**

VON Yves Hunstad & Eve Bonfanti

REGIE Stephan Kreiss

MIT Caroline Richards

MUSIK Axel Müller

BÜHNE Ragna Heiny

KOSTÜME Ragna Heiny

VIDEO Ragna Heiny

ÜBERSETZER aus dem Französischen von Walter Anichhofer

PRODUKTION TATU Theater



Foto © Christian Streili

ÜBER DAS STÜCK

Caroline Richards kehrt als Schauspielerin zurück auf die Bühne des kleinen Theaters: In diesem furios witzigen Solo-Stück erkundet sie gemeinsam mit ihrem Publikum auf phantasievolle Weise die inneren Ängste und äusseren Eitelkeiten des Schauspielers-Daseins. Als schüchterne Schauspielerin, die von ihrer frechen Bühnenfigur traktiert wird, bewegt sie sich zwischen Wahrheit und Lüge, Wirklichkeit und Illusion. Zusammen mit Regisseur Stephan Kreiss (u.a. Cirque du Soleil) kreierte sie in diesem Solo eine feine und faszinierende Welt, in die es sich lohnt, als Zuschauer einzutauchen.

„Von einer Schauspielerin gespielt zu werden, welch gefährliche Narrheit!“ (Die Bühnenfigur)

„Eine Reise ins Herz eines großen Mysteriums, das des Theaters, wo reine Poesie und verrückter Humor einander nie mehr verlassen.“ (LE COURRIER)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#691

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

THEATER.LICHT **DER IGNORANT UND DER WAHSINNIGE**

KAMMERSPIEL VON THOMAS BERNHARD MIT LIVE-MUSIK

ZU SEHEN AB: **13.05.2022** ALS PREMIERE

VON Thomas Bernhard **REGIE** Cassandra Rühmling **MUSIK** Stefan Ried **KOSTÜM** Lili Brit Pfeiffer, Jan Meier - Salzburger Festspiele, Gwandhaus Gössl **MOBILIAR** Friedrich Rucker **LICHTDESIGN** Stefan Ebner **TECHNIK** Marvin Gschnitzer **SOUND** Markus Brandt **MASKE** Suela Muhic **PRODUKTIONSASSISTENZ** Roxana Rühmling **REGIEASSISTENZ** Kiya Hörlsberger **PHOTO** Foto Flausen **ILLUSTRATION** Dan Florescu **VERLAG** Suhrkamp **PRODUKTION** Theater.Licht **DOKTOR** Stefan Ried **VATER** Stefan Fleming **KÖNIGIN DER NACHT** Cassandra Rühmling **FRAU VARGO** Kunigunde Eschbacher **KELLNER WINTER** Gerhard Fagerer **STIMMEN DER KRITIK** Dessi Urumova, Martin Zauner, Alexander Strömer



Foto © Foto Flausen

ÜBER DAS STÜCK

*Wir haben das ist erschreckend nur immer Wirkungen vor uns
die Ursachen sehen wir nicht
Vor lauter Wirkungen sehen wir keine Ursachen*

Zwei Kräfte, zerran an der Seele eines Menschen – Ignoranz und Wahnsinn. Die Sängerin, zur Maschine im Kunstapparat geworden, befindet sich an der Grenze der Belastbarkeit. Eingebettet in das symbolträchtige Singspiel der Zauberflöte und ausgestattet mit der Abgründigkeit einer Französischen Revolution verweist der innere Verfall der Künstlerin ebenso auf die äußere Krise von Kunst und Kultur.

Theater.Licht rückt als zweiten Teil der Heldinnenreise-Trilogie wieder die Frauenfigur ins Zentrum der Betrachtung. Dabei wird – erzählt über Thomas Bernhards beißenden Humor – der innere Abstieg und Verfall einer nach außen hin erfolgreich funktionierenden Frauenfigur dargestellt.

Eine Aufführung der Zauberflöte Wolfgang Amadeus Mozarts bildet die Rahmenhandlung in "Der Ignorant & der Wahnsinnige". Eine Koloratursopranistin, die „Königin der Nacht“, gastiert in den besten Häusern der Welt und dies ausschließlich in der gleichnamigen Partie aus Mozarts Zauberflöte. Die erfolgreiche Opernsängerin laboriert an der Bürde des Kunstgesanges und erfährt sich als Koloraturmaschine. Ihr Vater, der nicht sehende und alkoholsüchtige Ignorant, begleitet sie auf ihren Tourneen. Er leidet als passiver Zuseher, im Mikrokosmos der Garderobe, unter dem ständigen Zuspätkommen seiner Tochter. Der zweite Begleiter ist der Doktor, welcher über den menschlichen Körper referierend wie in einem Musikstück immer wieder sein Thema aufgreift: der Künstler, der Gesellschaft an sich kritisch und distanziert gegenüberstehend, ist dazu verdammt sich im Kulturbetrieb zu verkaufen.

„Die Handlung in Thomas Bernhards Bühnenstück ist bis aufs äußerste verknappt, es entsteht eine Welt der Auflösung, der Sinnlosigkeit, der Anarchie, gebrochen durch die Gleichung der Kunst und der Medizin.“ (Suhrkamp Verlag, Berlin)

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

50 JAHRE JUBILÄUM URAUFFÜHRUNG SALZBURGER FESTSPIELE In Kooperation mit der Internationalen Thomas Bernhard Gesellschaft (ITBG)

Gefördert von Stadt und Land Salzburg

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#724

ÜBER THEATER.LICHT

Theater.Licht wurde von den Schauspielern und Theatermachern Cassandra Rühmling und Stefan Ried Anfang 2020 der herannahenden Krise trotzend gegründet, mit dem Ziel von Salzburg ausgehend lustvolles Theater mit eigens schwingender Note erlebbar zu machen. Den Inszenierungen von Theater.Licht liegt ein sinnliches In-Beziehung-Setzen von attischen und epischen Theaterprinzipien zugrunde: man nehme berührende niederschwellig politische Geschichten, welche zum Innehalten und Lächeln einladen, würze sie mit dionysischen Traumspielsequenzen und schmecke das Ganze mit ergreifender selbst komponierter/arrangierter Musik ab. Als 1. Teil der Heldinnenreise-Trilogie erfolgte mitten im Lockdown-Jahr 2020 die von Stadt und Land Salzburg geförderte Premierenproduktion und Uraufführung "Odyssee im Kreidekreis".

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

*VERRÜCKTES UND GENIALES THEATER AUS GANZ ÖSTERREICH

FESTIVAL im #theatereckschallmoos

Linkes Bein, rechtes Bein. Vorhang auf! Ein 9 Minuten Fußweg trennt das kleine theater vom OFF Theater im Schallmooser Kulturviertel.

Grund genug für die Idee:

2 Häuser – 1 Festival von 18. bis 22. Mai. Die Auswahl: verrückt und genial!

Starke Gastspiel-Produktionen aus der freien Szene Österreichs, inklusive Workshops rund um die Theaterwelt(en) verwandeln ganz Schallmoos in eine große gemeinsame Bühne. Auch am Weg zwischen und nahe den Häusern wird gespielt, verwundert, gegessen und verzaubert.

Theater – fertig – los!

FESTIVALPASS

Early Bird (bis 01. Mai!) – 48€ / 24€ (erm.)

Not so early Bird (ab 02. Mai!) 58 € / 29 € (erm.)

Reservierung: jenichl@kleinstheater.at | +43 – 662 88 02 19 | www.kleinstheater.at/programm/spielplan/



KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER | VUGTAGÖ*

SCHUBERT THEATER **WAS GESCHAH MIT BABY JANE?**

FIGURENTHEATER IN EINER INSZENIERUNG
VON NIKOLAUS HABJAN

ZU SEHEN AM: **18.05.2022** ALS FESTIVAL

SPIELDAUER ca. 90 min

PAUSE keine

SPIELORT kleines theater



Foto © Bojan Kumm

ÜBER DAS STÜCK

Das Schubert Theater Wien zeigt den spannenden Stoff nach dem Roman von Henry Farrell als Figurentheater in einer Inszenierung von Nikolaus Habjan, gespielt von Manuela Linshalm.

Der Stoff wurde in den 1960er Jahren mit Bette Davis und Joan Crawford verfilmt, als Puppentheater im Schubert Theater Wien 2013 uraufgeführt.

Die beiden Schwestern Jane und Blanche Hudson leben seit Jahren völlig zurückgezogen in einer Villa in Hollywood. Um 1917 ist Jane Hudson unter dem Künstlernamen Baby Jane ein gefeierter Kinderstar. Jane schafft jedoch nicht den Sprung ins Erwachsenenfach und während ihre eigene Karriere schwindet, steigt ihre Schwester Blanche zum Stern am Filmhimmel auf. Doch auf dem Zenit ihrer Karriere erleidet Blanche einen mysteriösen Autounfall, der sie an den Rollstuhl fesselt...

“Wir müssen zusammenhalten, du und ich! Wir sind ein Fleisch und Blut!”

Durch das Schicksal aneinander gekettet, wird das gemeinsame Leben der beiden Schwestern zur Hölle. Immer mehr phantasiert Jane sich in ihre Zeit als Kinderstar zurück und in wachsendem Realitätsverlust verschwimmen die Grenzen zwischen Liebe und Hass, Vergangenheit und Gegenwart, und die Frage nach Schuld und Verantwortung gipfelt in einem erbitterten Kampf um Rache – und nicht zuletzt um Leben und Tod.

“Man verliert sein Talent nie. Das hat Daddy immer gesagt...”

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#644

Mehr Information zum Künstler unter schuberttheater.at/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER | VUGTAGÖ*

THEATERGUNDBERG **EIN BAUM GEHT DURCH DEN WALD**

FIGURENTHEATER MIT NATASCHA GUNDACKER & JOACHIM BERGER

ZU SEHEN AM: **19.05.2022** ALS FESTIVAL

SPIELDAUER ca. 45 min

PAUSE keine

SPIELORT off theater



Foto © Joachim Berger

ÜBER DAS STÜCK

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm... Zwei WALDarbeiter bei der Jause. Ein Apfelbutz bleibt liegen... eWALD, ein junger ApfelBAUM, will noch keine Wurzeln schlagen. Viel eher PurzelBÄUME, danach stünde ihm der Sinn! „Na geh!“ ruft er in den WALD hinein (und bekanntlich schallt's genauso heraus, wie man hineinruft) „Geh!“ ruft also der WALD... und eWALD geht los... In der BAUMschule begegnet er WALDemar und WALDtraud, stolpert über Hofrat Morsch und tanzt einen „WALDtzer“. Ja, wer die Seele BAUMeln lässt, findet seinen Platz! Und eWALD bleibt wie angewurzelt stehen...

Eine Geschichte von Individualität und Idylle, inszeniert mit Figuren und Objekten aus dem Alltag, Rindenzholz und Holzinstrumenten.

Nominiert für den STELLA09 Darstellender.Kunst:preis in der Kategorie Herausragende Ideen und Konzepte

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#697

ÜBER THEATER GUNDBERG

Das Tourneetheater (Gundacker: freischaffend seit 1997, Berger: freischaffend seit 2005) ist seit 2001 in Österreich, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Italien, Belgien, Großbritannien, Türkei und Kanada mit verschiedenen Produktionen unterwegs.

GundBerg sind Autoren ihrer Stücke und zeichnen für Figurenbau, visuelle Gestaltung, Bühnenbild, Komposition der Musikstücke, Fotografie, Film, Dramaturgie und Regie verantwortlich. Diese ganzheitliche Auseinandersetzung in allen Bereichen lässt einen „eigen-sinnigen“ Stil ihrer Arbeitsweise erkennen.

Mehr Information zum Künstler unter www.gundberg.at/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER | VUGTAGÖ*

FOLLOW THE RABBIT **HE FOR SHE**

GENDER-EXPERIMENT VON NADJA BRACHVOGEL

ZU SEHEN AM: **20. & 21.05.**2022 ALS FESTIVAL

VON Nadja Brachvogel
REGIE Nadja Brachvogel
MIT Martin Brachvogel
AUSSTATTUNG Ralph Heigl
VIDEO Andrea Schabernack
SPIELORT kleines theater



Foto © Clemens Nestroy

ÜBER DAS STÜCK

Was passiert, wenn eine Frau feministische Themen durch ihren Mann verhandelt? Wenn jedes seiner Worte ihre Worte sind, jede seiner Handlungen ihren Anweisungen entspricht? Kann ein Mann eine Frau repräsentieren? Oder tut er das vielleicht sogar besser als sie selbst? In dieser Performance ist das Medium das Gegenteil der Message. Aber heißt es nicht, das Medium sei die Message? Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Oder hat da unser Verstand doch noch ein Wörtchen mizureden? Was passiert, wenn Pöde und Antipode miteinander verschmolzen werden? Fliegt alles in die Luft? Lassen sich Mann und Frau überhaupt unabhängig voneinander betrachten?

„*He for She*“ ist ein Gender-Experiment, eine Provokation für Männer wie für Frauen, eine psychosoziale Störaktion, die in unseren Erwartungshaltungen wühlt.

Mehr Information zum Stück unter: www.followtherabbit.info
Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#651

ÜBER FOLLOW THE RABBIT

Nadja Brachvogel absolvierte ihre Schauspielausbildung an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München. Danach wurde sie Ensemblemitglied des Linzer Landestheaters. Seit dem Jahr 2000 ist sie als freie Schauspielerin an verschiedenen Bühnen tätig, u.a.: Fränkisch-Schwäbisches Städtetheater, Jüdisches Theater Austria, uni-T in Graz, Schauspielhaus Graz, dramagraz und projekt)theater Vorarlberg.
Mitbegründerin von Theater Mundwerk und Follow the Rabbit.

Mehr Information zum Künstler unter <http://www.followtherabbit.info/Infos.html>

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER | VUGTAGÖ*

THEATER PRAESENT STATUSMELDUNGEN

VON STEFANIE SARGNAGEL

ZU SEHEN AM: **21.05.2022** ALS FESTIVAL

REGIE Susanne Schmelcher

MIT Elke Hartmann, Florian Mania, Michaela Senn

AUSSTATTUNG Katharina Ganner

VERLAG Rowohlt Theater Verlag

SPIELORT OFF theater



Foto © Daniel Jarosch

ÜBER DAS STÜCK

„Vielleicht ist das Leben echt so kurz, wie die alten Leute sagen.“

„Österreicher sudern gerne über alles, als wäre das Leben hier unerträglich und als ginge das Land den Bach runter, sind aber gleichzeitig der Meinung, dass das hier für Ausländer das Paradies sein muss.“

Stefanie Sargnagel, „die wichtigste österreichische Autorin des 21. Jahrhunderts“ (VICE, 2013), lakonisch, satirisch, feministisch, melancholisch oder auch einfach banal. Sie sprengt alle Genre Grenzen und erreicht auf nie betretenen Pfaden etwas, das oft zum Brüllen komisch und manchmal einfach tragisch ist. Sie studierte in der Daniel Richter Klasse der Akademie der Bildenden Künste Wien Malerei, verbrachte aber mehr Zeit bei ihrem Brotjob im Call-Center, denn: „Immer wenn mein Professor Daniel Richter auf Kunststudentenpartys auftaucht, verhalten sich plötzlich alle so, als würde Gott zu seinen Jüngern sprechen. Ich weiß nie, wie ich damit umgehen soll, weil ich ja Gott bin.“ Statusmeldungen, das sind gesammelte Facebook-Einträge, die Stefanie Sargnagel während ihrer Zeit zwischen Callcenter und Bildnerischen verfasste. Sie schreibt radikal subjektiv und sehr weise über das Leben, über Feminismus, über Aussichtslosigkeit und Depression, über „die Rechten“ und „die Linken“. Mit ihren Büchern wurde das prominenteste Mitglied der Wiener Burschenschaft Hysteria zu einer Art linken Gallionsfigur. „Noch nie hat Vaterlandsverrat so gut geschmeckt.“ (VICE)

Das Theater praesent holt in einer Uraufführung STATUSMELDUNGEN erstmals auf die Theaterbühne.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#726

ÜBER THEATER PRAESENT

Das Theater praesent setzt sich zum Ziel, eine geradlinige, ehrliche und ungekünstelte Form von schauspielerischer Arbeit anzubieten. Dadurch sollen neben dem bereits vorhandenen Publikum auch solche Kulturinteressierte begeistert werden, denen das Theater bisher fremd geblieben ist. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht ein klarer, unverstellter Blick auf den Menschen, womit sowohl der Schauspieler als auch die von ihm verkörperte Figur gemeint ist.

Der Sitz des Vereins ist in Innsbruck, aber durch Gastspiele und Koproduktionen wird an einer überregionalen Vernetzung gearbeitet. Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit mit Kreativschaffenden aus anderen Kunstsparten geplant sowie die Anregung eines öffentlichen Diskurses über Theater und Kulturarbeit im Allgemeinen. Die Leitung des Vereins besteht aus einer Mischung von professionellen Theaterfachleuten und Kulturinteressierten aus anderen Fachgebieten. Im jeweiligen Rahmen unserer Möglichkeiten sind für die erste Zeit unserer Vereinstätigkeit kleine und mobile Produktionen geplant, mit denen wir beabsichtigen, unsere Arbeitsweise vorzustellen und die Öffentlichkeit für unser Angebot zu interessieren. Als Fernziele sind die Ermöglichung größerer Projekte und schließlich die Etablierung eines eigenen Spielortes anzusehen.

Mehr Information zum Künstler unter www.theater-praesent.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER | VUGTAGÖ*

WALKTANZTHEATER.COM

BIN NOCH IN TANGER UND DARF NICHT REISEN. THERESE.

DIE GESCHICHTE DER ÖSTERREICHISCHEN TÄNZERIN THERESE ZAUSER.

ZU SEHEN AM: **22.05.2022** ALS FESTIVAL

SPIELORT kleines theater



Foto © Mark Mosman

ÜBER DAS STÜCK

Ein biographisches, multimediales Theaterprojekt mit internationalen Verbindungen.

Therese Zauser, geboren 1910 in Feldkirch, verliess 19-jährig die ihr enge Kleinstadt im Westen Österreichs, wurde Artistin und reiste durch Nordafrika und die Mittelmeerländer, um in Varietes und Clubs als Sängerin und Tänzerin zu arbeiten. Sie legte sich den Künstlernamen Therese Judith Jansen oder Judit Jessie Zauser zu und bezeichnete sich als 'Danseuse et chanteuse fantaisiste'.

Die wichtigsten Stationen waren Sophia (Bulgarien), Izmir (Türkei), Nikosia (Zypern); Port Said, Alexandria, Kairo, Suez (Ägypten); Damaskus (Syrien), Bagdad (Irak), Teheran (Iran), Malta, Oran, Algier (Algerien); Casablanca, Fez, Tanger (Marokko), Dakar (Senegal), Lissabon (Portugal), Stuttgart, Wilhelmshaven, Prag, Graz, Budweis, Reichenberg.

Therese reiste immer allein, ihre Engagements dauerten in der Regel nur einige Wochen und sie hatte ständig um ihre nächsten Auftritte besorgt zu sein. Die einschlägigen Etablissements trugen klangvolle Namen: Korso Tabarin, Casino Bella Vista, Le Florida, Au Pavillon Chinois, Dancing Perroquet, Constantine, Cabaret Arcadia u.v.a.

Die nationalsozialistische Machtergreifung spürte sie auch in Nordafrika: Aus Tanger schrieb sie am 17. September 1938 ihrem Bruder Karl: „*Seit ich Deutsch geworden bin, habe ich nichts mehr zu lachen.*“

Ab Januar 1939 trat Therese hauptsächlich in Lissabon auf, wurde dort nach einer Gefängnisstrafe ausgewiesen und suchte Engagements in Deutschland sowie beim Film. Ohne Erfolg. Weitere Auftritte in Saarbrücken, Frankfurt und Wilhelmshaven folgten. Dort wurde Therese Zauser wegen feindlicher Äusserungen gegenüber dem Naziregime denunziert und umgehend verhaftet, nach Hamburg-Hütten gebracht und schliesslich im Oktober 1941 ins KZ Ravensbrück deportiert.

Am 11. Februar 1942 wird Therese Zauser im KZ Ravensbrück ermordet.

Die Wege und das Leben von Therese Zauser nachzuzeichnen und ein Bild von ihr, von den Städten rund um das Mittelmeer, der kolonialen ‚Belle Epoque‘ und heutigen Sichten auf Orte mit europäischer Vergangenheit zu bekommen, ist Intention dieses Projektes. Die Spurensuche reist auf historischen Wegen mit zeitgenössischen filmischen und theatralen Mitteln, die eine Gegenwart kreieren, wo eine Vergangenheit im KZ Ravensbrück ermordet wurde.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#695

Mehr Information zum Künstler unter www.walktanztheater.com

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

FÜR JUNGES PUBLIKUM

7IEBEN&7IEBZIG

LOWKEY

EIN TAGEBUCHSTÜCK VON EMILY RICHARDS & CAROLINE RICHARDS

ZU SEHEN AB: **24.05.2022**

VON Emily Richards & Caroline Richards

REGIE Caroline Richards

MIT Ines Stockner & Caroline M. Hochfelner

VIDEO Ragna Heiny & Wildruf

ALTERSEMPFEHLUNG AB 12 JAHREN

PAUSE keine



Foto © Tobias Pichler

ÜBER DAS STÜCK

Lowkey = etwas Peinliches zugeben oder geheimhalten.

Im Geheimhalten sind Lola und Simone Meisterinnen. Sie haben Geheimnisse vor ihren Eltern, voreinander und auch vor sich selbst. Wie für die meisten Teenager, stehen sie täglich vor Auseinandersetzungen mit Eltern, der Schule, ihrer körperlichen Entwicklung, Liebe, Frankophilie, Zukunft,...

In ihrem Identitätsfindungsprozess schenken Lola und Simone einzig ihren Tagebüchern absolutes Vertrauen. Da kann es schon einmal vorkommen, dass die Realität nicht die der Tagebücher widerspiegelt und Verwirrungen und Missverständnisse entstehen.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#684

ÜBER 7IEBEN&7IEBZIG

Theater 7ieben&7iebig ist eine neue, freie, Theatergruppe welche seit März 2017 als Verein eingetragen ist. Um professionelles Theater anbieten zu können, haben wir seit April eigene Räumlichkeiten angemietet, um unsere Idee eines institutionellen, ganzjährigen Theaters umzusetzen.

Mehr Information zum Künstler unter www.siebenundsiebig.at/ueber-uns

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

EDI JÄGER

ES IST NUR EINE PHASE, HASE

KABARETT MIT EDI JÄGER

ZU SEHEN AB: **27.05.2022**

MIT Edi Jäger

TEXTE Maxim Leo & Jochen Gutsch

FASSUNG Edi Jäger



Foto © Erika-Mayer_Salzburg

ÜBER DAS STÜCK

Komisches aus dem Alltagswahnsinn der Alterspubertiere und der Midlife-Crisis

Pubertät ist schlimm. Klar. Aber nicht so schlimm wie: Alterspubertät! Alterspubertierende sind angegraute, bequeme, oft kurzsichtige Wesen, die die Ruhe lieben, das Wandern, das Wort »früher« und bestuhlte Pop-Konzerte. Männliche Alterspubertierende zwingen ihren runden Ü45-Körper in Neoprenanzüge und beginnen einen Kitesurf-Lehrgang. Andere laufen Marathon. Weibliche Alterspubertierende flüchten sich gern in die Spiritualität und »wollen sich neu entdecken«. Oder Marmelade einkochen. Klingt erschreckend? Ist es auch. Aber vor allem sehr, sehr lustig ... Ein kleiner Trost: Alterspubertierende sind die größte Bevölkerungsgruppe in Europa. Du bist nicht allein.

Zuschauerstimmen:

„Ein absoluter Brüller. Dem preisgekrönten Bestsellerduo Maxim Leo & Jochen Gutsch ist mit Es ist nur eine Phase, Hase aus meiner Sicht ein kleines Meisterwerk gelungen. Wirklich erstklassig.“ (Zuschauerin)

„Erleben Sie einige Schattenseiten des Älterwerdens aus der Sicht eines Mannes und dies mit sehr viel Witz und erfrischender Selbstironie. So habe ich – auch wenn ich eine Frau bin, das Programm sehr genossen, herzlich gelacht und tatsächlich manche Dinge danach lockerer und in einem anderen Licht betrachtet. Meinem Mann ging es übrigens ähnlich. Vielleicht sollten Ärzte manchmal auf Medikamente verzichten und stattdessen öfters Programme wie diese verschreiben?“

„Ich gratuliere sehr herzlich zu dem großartigen Programm Es ist nur eine Phase, Hase... hervorragend vorgetragen, mimisch optimal und köstlich sowie pointiert präsentiert. Edi Jäger, ein prima kabarettistischer Schauspieler, hat auch alle durch die vielen aus dem Leben gegriffenen Geschichten ständig zum Lachen gebracht. Vielen Dank für den äußerst vergnüglichen Abend!“ (Zuschauer)

„scharf beobachtet, und genauso scharf vorgetragen. Es ist nur eine Phase, Hase ist eines der lustigsten Programme des Jahres.“

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#715

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

ÜBER EDI JÄGER

Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker.

Engagements an hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum.

Mitwirkung in über 60 Theaterproduktionen. Verkörperung ernster oder komischer Rollen im Ensemble, One Man Shows und Kabarett, Literarische Programme mit klassischen und Rockmusikern; TV und Kino.

Rollen (Auszug):

LEO LEIKE in Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (Uraufführung)

HUDETZ in Der jüngste Tag v. Ödön v. Horvath

SAD in Dreck v. Robert Schneider

PUCK im Sommernachtstraum v. William Shakespeare

TUNIN, DER ANARCHIST in Liebe und Anarchie v. Lina Wertmüller

SHREWSBURY in Maria Stuart v. Friedrich Schiller

HÄCKSLER in Es gibt keine Sünde im Süden des Herzens v. Werner Fritsch (Uraufführung)

ESTRAGON in Warten auf Godot v. Samuel Beckett

ZETTEL im Sommernachtstraum v. Shakespeare

SPIEGELBERG in Die Räuber v. Schiller

GÄRTNER in Lisbeth ist total zu v. Armando Llamas

CARTER in Flashpoint / Zündstoff v. Tom Kempinski

MARC in Kunst v. Yasmina Reza

WEINBERL in Einen Jux will er sich machen v. Johann Nestroy

BLEICHENWANG in Was ihr wollt v. William Shakespeare

KULIGYN in Drei Schwestern v. Anton Tschechow

KJELL BJARNE in Elling v. Axel Hellstenius

DUNCAN / MACDUFF in Macbeth v. Shakespeare

ALF / MANN in Groß und Klein v. Botho Strauß

ER in Rozznjogd v. Peter Turrini

u.v.a.

Theater (Auszug): Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, Wiener Festwochen, Staatstheater Kassel, Volkstheater München, Kleines Theater Salzburg, Posthof Linz, etc. und viele, viele freie Produktionen.

Regisseure: Ulrich Matthes, Michael Gruner, Herwig Seeböck, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Hanspeter Horner, Horst Ruprecht, Marc Günther, Carlo Formigoni, Klaus Rohrmoser, Thomas Krupa, Fabian Kametz, etc.

Mozarteum Salzburg (Schauspiel u. Sprechen) Hollywood Acting Workshop in Los Angeles (Film- u. Kameratraining); Gesang (Steven Memel, L.A.; Donald Books, Graz); div. Akrobatik, Clownerie Workshops

Mehr Information zum Künstler unter www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
